

Zeitschrift: Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art
Band: 66 (1979)
Heft: 25-26: Eingriffe = Interventions

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

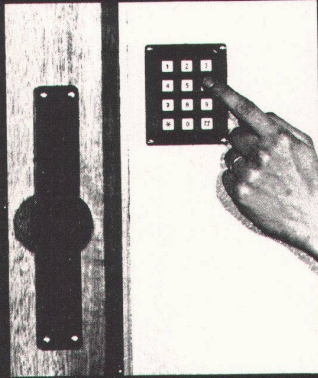
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sicherheit mit dem neuen Electronic-Sicherheitsschloss **GEBRI**



neu

- nie mehr Schlüssel
- stets verschlossene Türen
- Doppelverriegelung
- garantiert funktionssicher (Notstromaggregat)
- einfacher Selbststein- und -Ausbau, auch in Mietwohnungen (Tür und Türpfosten werden nicht beschädigt)
- Zahlenkombination, selbst, sehr einfach und jederzeit neu programmierbar
- über 95 000 Kombinationen möglich

in Schweizer Banken bereits in Betrieb

Generalvertretung

Technisches Büro
Laupenring 170
4054 Basel
Telefon 061/39 76 14
Telex: 63 888

mitec

Briefe

den keine Schlüsse gezogen, der Monumentalbau im Städtebau nicht im Ansatz diskutiert. Dies hat heute wiederum besondere Relevanz, wenn die Rationalisten in ihrem Programm für Strasse/Platz/Quartier den Monumentalbau für öffentliche Zwecke einführen (Krier, Stirling). Eine Gegenüberstellung mit Hitlers und der CIAM-Analyse wäre wünschenswert. Warum ein Mann wie Peter Behrens, der sowohl als Mitinitiator der Moderne wie auch des Neoklassizismus angesehen wurde, unerwähnt bleibt – ebenso wie der skandinavische Klassizismus (Asplund, Aalto, Jacobsen) und die Diskussion des Wandels von «Monumentalität» und «Klassizismus» unerwähnt bleiben, ist klar: das Forschungsfeld muss noch strukturiert werden (eventuell in der Verknüpfung mit einem weiteren «Dorf»-Heft?).

Sie haben es verstanden, in Ihrem Beitrag «Kasino der Nationen» der Diskussion über den modernen Klassizismus Tiefe zu geben. Hier stellt sich allerdings auch die Frage, von welcher Position aus eine Objektanalyse am

trächtigsten ist. So wird der Völkerbundspalast in dem Abschnitt «Pastiche» nicht aus der Position des Architekten, sondern eher aus einer historischen Klassizismusposition beschrieben: die Konsequenz liegt auf der Hand. Der kritisierten fehlenden Hierarchie von Haupt- und Nebengebäuden wird z.B. auf Bild 40 widersprochen, indem dort ein Komplex sichtbar wird, der durch Gestaltung von Säulen und Gesimshöhen deutlich drei Abschnitte unterschiedlicher Wertigkeit unterteilt. Und wenn das Ergebnis einer alternativen Analyse ebenfalls zu dem Schluss käme «missratene, nicht zu Ende gedachte Architektur», stellt sich die Frage, ob dies ebenfalls für die Nutzer und Bewohner/Besucher von Genf, heute, gilt.

Gerald R. Blomeyer
Berlin

In der Tat: Fortsetzung folgt. Und zwar in w.a 27/28, in dem die Themen «Wohnkultur» und «Landstil?» behandelt werden (Landstil? – Die Dialektik von Planung und Publikums geschmack in der Schweizer Architektur der dreissiger Jahre).

Die Red.

Baltis und Rüegg BS

Geilinger-Fenster in Aluminium, Holz/Metall, Stahl und Kunststoff

halten dicht gegen Wind, Regen, Schnee und Kälte.

Die Wahl des richtigen Fenstersystems bringt Ihnen die Lösung Ihres Problems und uns die gewünschte Aufgabe.

Die konstruktive Beratung, die Bereinigung des Detailprojektes und die Abstimmung von Zweckerfüllung und Preis zum optimalen Wert bilden einen bedeutenden Anteil unserer Dienstleistungen.

Die Umsetzung modernster bauphysikalischer Erkenntnisse in die Praxis und die anforderungsgerechte Konstruktion bezüglich atmosphärischer sowie raumklimatischer Einflüsse sind selbstverständliche Merkmale unserer Produkte.

Unsere Fenster sind vielseitig kombinierbar, erfüllen die Wünsche der Bewohner und befriedigen gleichzeitig die gestalterischen Forderungen des Architekten.

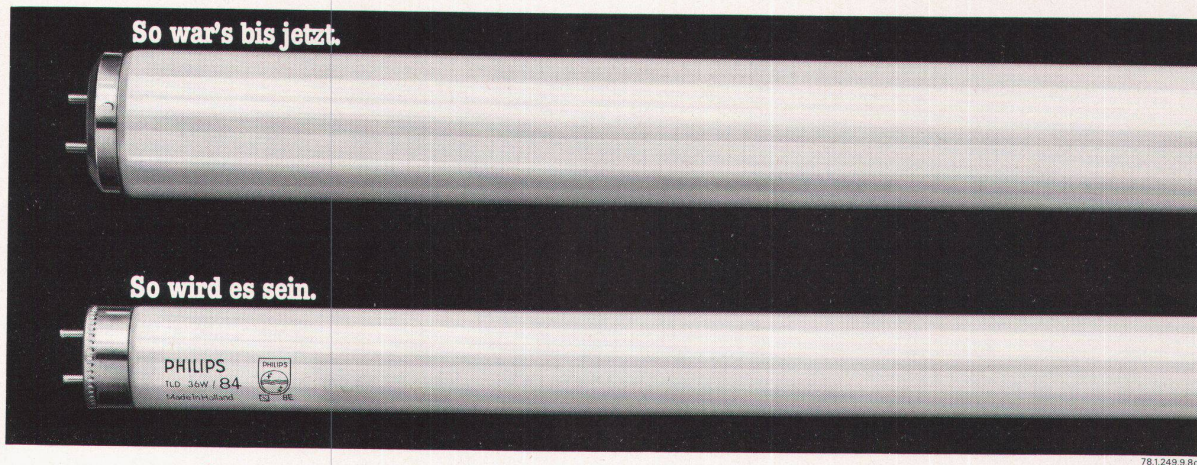


GEILINGER

Ingenieur- und
Metallbau-Unternehmung

Geilinger AG
8401 Winterthur, PF 988
Tel. 052 84 61 61, Telex 76731

Basel, Bern, Bülach,
Elgg, Menziken, St. Gallen,
Winterthur, Yvondand



Das ist die neue Super-Röhre von Philips. Die TL-D Super 80.

Sie ist 40% dünner.

**Sie hat eine
bessere Lichtausbeute.**

**Sie braucht
10% weniger Strom.**

TL-D Super 80 bietet eine hervorragende Farbwiedergabe.

Jetzt sehen Sie die Farben so wie sie wirklich sind. Und die Lichtausbeute übertrifft alles Dagewesene (92 Lumen/Watt). Das ist ab heute der Massstab für optimales Licht.

TL-D Super 80 bedeutet einen technischen Durchbruch.

Mit nur 26 mm Durchmesser eröffnet sie neue Möglichkeiten im Design. Sie verlangt weniger Lagerraum und kann in bestehenden Anlagen problemlos eingesetzt werden.

TL-D Super 80 ist von wirtschaftlichem Vorteil.

Sie kostet 25% weniger als vergleichbare Fluoreszenzlampe, braucht erst noch 10% weniger Strom. Sie hat eine hohe Leistungskonstanz und eine lange Lebensdauer.

Coupon:

Philips hat's wieder geschafft! Über diese Super-Röhre möchte ich Näheres wissen.

Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

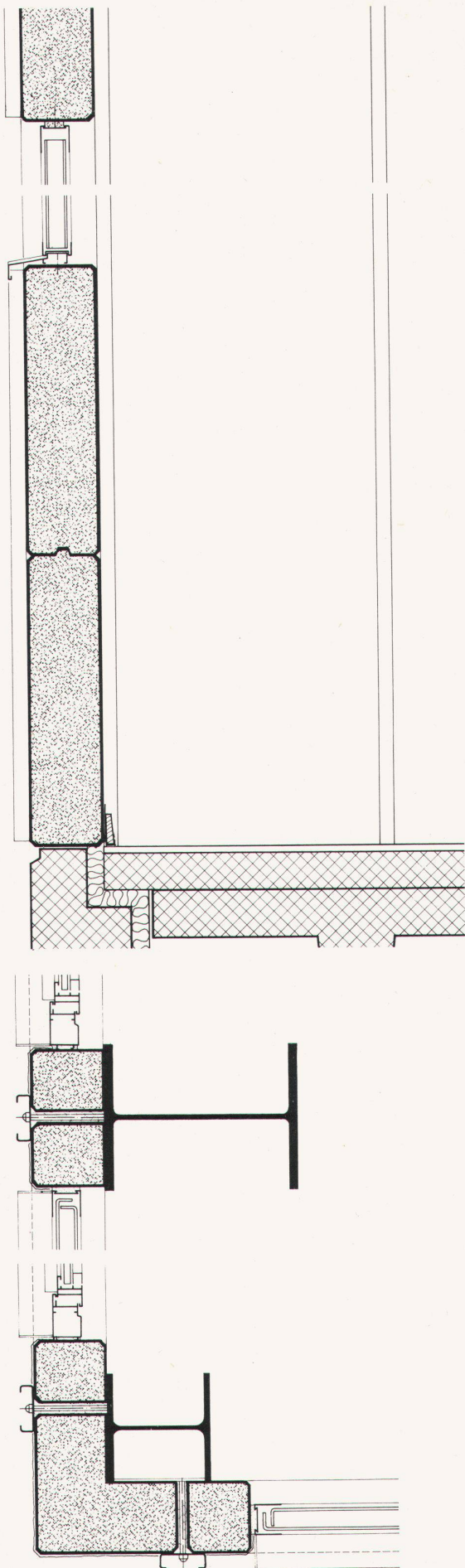
PLZ/Ort: _____

Philips AG, Abt. Licht
Postfach, 8027 Zürich, Tel. 01/43 22 11



PHILIPS

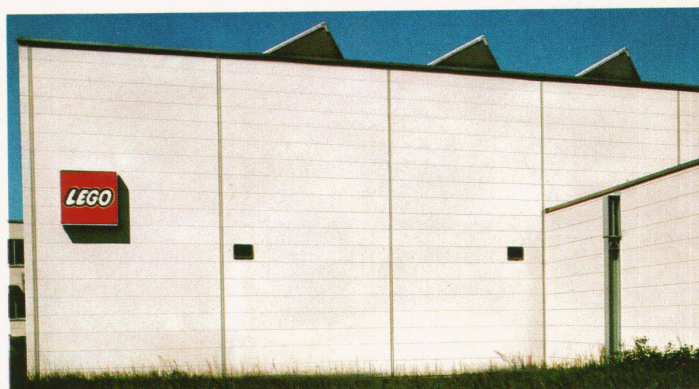
Setzt die Welt ins schönste Licht.



MONTAGEBAUAG

In der Praxis:

Fabrikations- und Lagergebäude der Lego Spielwaren AG in Baar



Das Montagebau-System mit Gasbeton-Elementen garantiert grösste Flexibilität auch bei späteren baulichen Vorhaben.

MONTAGEBAUAG

Berner Strasse Süd 167 8048 Zürich Telefon 01 62 56 56 Telex 53987

löst auch Ihr Problem